

2013

Die Zukunft deiner Arbeit

Zusammenfassung der Inhalte des
Workshops beim Zukunftsforum 2013
in Windhaag

Danke für deine Mitarbeit!

Zukunftsforum
Windhaag 

Mario Thauerböck; Dominik Chalupar

19.05.2013



Presstext: „Die Zukunft deiner Arbeit!“

Die Workshopgruppe: „Die Zukunft deiner Arbeit“ reiste gemeinsam 20 Jahre in die Zukunft. Die Erfahrungen dieser Reise wurden von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen gesammelt. Danach wurde die Ist-Arbeitssituation mit der Soll-Arbeitssituation verglichen und es wurden Lösungswege diskutiert. Eine intensive Auseinandersetzung mit Werten und Bedürfnissen war die Folge. Das Endergebnis ist ein Prozess zur Erstellung einer Charta (Zukunftsladen) für eine zukunftsfähige gute Arbeit. Dieses Ergebnis ist ein wegweisendes Konzept für die Gestaltung von zukünftigen Arbeitsverhältnissen, die sich an unseren Bedürfnissen orientieren. Dabei wird Arbeit in Zusammenhang mit Konsumverhalten und Lebensbedingungen ganzheitlich betrachtet und gemeinsam nach neuen Wertemaßstäben weiterentwickelt.

Ergebnistabelle

Ergebnisse des Workshops	Die Zukunft deiner Arbeit – Neue Arbeits- und Lebensmodelle
<i>Herausforderung</i>	Die Herausforderung ist, dass das gegenwärtige Arbeitsmodell den Menschen als Ganzes/als Individuum hinter der Erwerbstätigkeit/der Arbeitsleistung/dem Produkt ausblendet. Die Erwerbstätigkeit hat die Beziehung zum Menschen und seiner Lebenswelt als Ganzes verloren.
<i>These</i>	Durch eine ganzheitliche Betrachtung von Arbeit, Konsum und Wirtschaft können wir Arbeitsbedingungen entwickeln, die sich an unseren Bedürfnissen und Werten orientieren.
<i>Projektgrundlage</i>	Wir wollen durch Bewusstseinsbildung mit einer Charta für gute Arbeit PolitikerInnen, ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen unsere Bedürfnisse und Werte vermitteln und Mut zur Veränderung machen. So soll ein Leitfaden für die künftige Praxis politischer und unternehmerischer Tätigkeiten entstehen.
<i>Projektschritte (wenn vorhanden)</i>	Der erste Projektschritt ist ein Treffen mit den WorkshopteilnehmerInnen zu organisieren, bei dem das Projekt gemeinsam konkretisiert wird.

Zusammenfassung der Aufzeichnungen

Inputs von Sabine Gruber

- Gesellschaftliche notwendige Arbeitszeit
- 4 in 1 Perspektive
- Zeitwertkonto
- Tätigkeitsgesellschaft
- Work- Life- Balance
- Reproduktionsarbeit
- Kurze Vollzeit
- Gute Arbeit
- Normalarbeitsvorstellung

Erkenntnisse aus den Bildern

- Friedlichkeit
- Ruhe
- Keine Konsumzwänge
- Der Mensch als das Zentrale
- Bedeutung des Einzelnen
- Liebe
- Gleichgewicht

Menschliche Bedürfnisse

- Längere Pausen
- Zeit für Schönes
- Zeit haben
- Soziale Intelligenz
- Teil des Ganzen sein
- Gemeinsamer Wohlstand
- Kreativität
- Wohlfühlen
- Die Möglichkeit Gedanken nach außen zu projizieren
- Entschleunigung
- Positives Erwachen
- Bedeutung des Einzelnen
- Freiheit
- Konsum
- Reisen
- Selbstverwirklichung
- Von Herzen geben
- Zwischenmenschlicher Austausch
- Leichtigkeit
- Platz für Soziales
- Familie
- Freizeit
- Selbstmotivation
- Antrieb meiner Arbeit?
- Sinn meiner Arbeit

Bedürfnisse (World Cafe)

- Sicherung der Grundbedürfnisse
- Essen
- Wohnen
- Gesundheit
- Freiheit
- Gleichberechtigung
- Sinnstiftende Tätigkeiten
- Soziale Gemeinschaft
- Selbstverwirklichung
- Selbstermächtigung
- Wertschätzung von ehrenamtlicher und häuslicher Tätigkeiten
- Anerkennung
- Abwechslung
- Liebe

- Status
- Lebensqualität
- Fixer Arbeitsplatz
- Nachhaltige Lebensweise
- Lebensqualität
- Vielfalt
- Positive Entwicklung
- Zeit haben
- Gemeinsamer Austausch / Tätig sein
- Zum Gemeinwohl beitragen
- Nachhaltige Zukunft
- Luft zum atmen
- Freizeit Vs. Arbeitszeit
- Sich zu Entwickeln
- Leichtigkeit
- Mitbestimmung
- Balance zwischen den verschiedenen Tätigkeiten
- Gerechtigkeit
- Verdienst
- Wertschätzung
- Sinnhaftigkeit
- Nach Struktur
- Vorhersehbarkeit
- Ergebnisorientiert
- Spaß zu Haben
- Eigene Talente einsetzen und wachsen lassen

Werte

- Es geht um`s Leben
- Menschenrechte
- Gleichberechtigtes Miteinander
- Konsens über den Wert von Arbeit
- Wissenserwerb
- Einklang mit der Natur
- Naturressourcen bewahren
- Gemeinsames Tun
- Kommunizieren
- Bewusstsein (Ist das was ich tue, gut für unseren Planeten?)
- Konsumverhalten
- Verhältnis zur Arbeit müssen wir grundlegend überdenken
- Achtsamkeit in der Sprache

Werte (World Cafe)

- Nicht bezahlte Arbeit anerkennen
- Soziale Nachhaltigkeit
- Soziale Anerkennung (Ich bin ich und du bist du)
- Meine Talente
- Meine Bedürfnisse
- Sich entfernen von rein materiellen Werten
- Neue Prägung von Idealen (Marken)
- Nachhaltigkeit in der Produktion
- Bildung statt Ausbildung
- Lebensbegleitende Wertebildung
- Eigentum
- Selbstbestimmtheit
- Ganzheitlichkeit
- Kreativität
- Freiheit
- Leistungsgerechtigkeit
- Wertschätzung
- Anerkennung
- Empathie
- Glück
- Freude
- Gesundheit
- Nachhaltigkeit
- Moral
- Ethisches Handeln

- Menschenwürde
- Sauberkeit im Tun
- Für eine positive Zukunft beitragen
- Ganzheitliche langfristige Betrachtung
- Inventur der Werte (Was ist wichtig? Verschiebungen müssen Möglich sein)
- Gleichwertigkeit von Arbeit
- Weg vom Materiellem hin zu den menschlichen Bedürfnissen
- Wertschätzender Umgang mit Ressourcen
- Freiraum für Leistungen an die Gesellschaft
- Bescheidenheit

Neue Modelle

- Entfaltung Positives
- Energiesparende Arbeits- und Lebensmodelle
- Verbindung von Freizeit und Beruf
- Arbeit = Wohlstand ≠ Glück
- Menschliches in Büroräume
- Anregungen für Veränderungen am „Arbeitsmarkt“
- Etwas Konkretes
- Talent statt Arbeitsleistung
- Teamarbeit
- Neue Strukturen
- Überlebensstrategien
- Struktur für Arbeitsqualität
- Wahlmöglichkeiten
- Von Arbeitszeit zur Lebenszeit
- Austausch von Dienstleistungen
- Diversität „Arbeit“
- Soziale Marktwirtschaft
- Flexible Arbeitsmodelle (bedürfnisorientiert)
- Vielfalt von Arbeits- und Lebensmodellen
- Struktur für Arbeitsqualität
- Kollektiver Landbau
- Neue Strukturen in der Landwirtschaft
- Regeln
- Die „Packeln“ gleich groß und gerecht verteilen
- Wissen aus der Vergangenheit
- Positive Zukunftsziele
- Der Weg ist das Ziel

Was brauchst du von der Gemeinschaft (World Cafe)

- Netzwerk zum gemeinsamen Tun
- Austausch (Kommunikation)
 - Aktive Meinungen einholen
- Leute, die in anderen Netzwerken sind
- Zugang zu den diversen Gruppierungen
- Best Practice vor den Vorhang
- Soziales Grundnetz vom Staat (Kindergarten, Schule)
- Rückhalt (Familie, Freunde, Mitarbeiter)
- Freiraum
- Rechtlichen Rahmen
- Änderungsbereitschaft
- Offenheit
- Weltfrieden
- Raum – Ort – Zeit für Beteiligung
- Bereitschaft zum Verzicht
- Andere Meinungen zulassen können (aktiv Zuhören)
- Warenwert verinnerlichen

- Das kleine feine ist ein Hit
- Bereitschaft Konsumverhalten zu Zeit- bzw. Lohnverhalten zu überdenken
- Reparieren statt wegwerfen
- Notwendigkeit überprüfen
- Demokratisierung
 - Der Wirtschaft
 - Des Finanzkapitals
 - Der Förderung
- Multiplikatoren für die Bewusstseinsbildung in den Schulen
- Aufmerksamkeit schenken
- Zeit schenken
- Vom Zukunftsforum erzählen
- Lernfeste (als Ergebnislernspiel)
- Wanderausstellung für Bewusstseinsbildung
- Straßenfeste
- Soziale Intelligenz schulen

Was möchten wir in Zukunft vorantreiben

- Begleitung von bedürftigen Jugendlichen bei der Arbeit (ULLI)
- Bewusstseinsbildung (Wertschätzung unseres Lebensraumes und der Vielfalt) /Ausstellung (MARIO)
- Ideenentwicklung und Umsetzung (JOHANN)
- Werkstatt für Gitarren, Weidenhäuser und Flugdrachen (KAJETAN)
- Reparaturwerkstatt (ANDREAS)
- Geschenkladen / Tauschlade (ANDREAS ?)
- Wissensvermittlung in der Praxis (MICHAEL)
- Kräuterkunde + Produkte (CLAUDIA ?)
- Gesundheitsberatung + Praxis (CLAUDIA)
- Dienstleistungen im Bau und KFZ Bereich (PHILIPP)
- Charta 2013 (MARTIN)
- Moderation / Mediation
- Naturpädagogik mit Kindern + Bewusstseinsbildung für Lebensmittel (THERESA)
- Bio Lebensmittel: Anbau- Produktion- Verkauf
- Rechtsberatung (ANDREAS)
- Produkte- Guide / Kundenvermittlung
- Zukunftsfähige Ortsentwicklung (DOMINIK)
- Natur- und Entwurfsworkshops
- Reittherapie (MARINA)
- Marketing + Kontaktpflege (ERICH)
- Kriteriengruppe
- Engagement
- Überzeugungskraft
- Ausdauer
- Mut

Umsetzung der Werte / Bedürfnisse (World Cafe)

- Konsensdemokratie

- Vorbildwirkung
- Diskussion – Bereitschaft zur Konfrontation
- Mut zur Veränderung
- Verbreitung meiner Werte (Internet, Freunde, ..)
- Überwindung Werte selbst zu vertreten
- Bildung → Horizonterweiterung
- Investieren in Bildung
- Fehlerakzeptanz
- Empathische Kommunikation mit „Andersdenkenden“
- Unterschiedliche Wochenarbeitszeiten - je nach Befindung / Lebensphase
- Arbeite so viel du willst und kannst
- Anderer Umgang mit Geld und Zeit
- Einvernehmliches Lohn – Zeitmodell
- Entkoppelung des Lohns von der Zeit
- Positive Abhängigkeit von Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Bewusstseinsbildung
- Frei von Zwängen – Bedingungsloses Grundeinkommen
- Bildung
- Einklang / Balance
- 20h Erwerbsarbeit – 20h Wissensarbeit – 20h sonstige Arbeit, die mir Spaß macht
- Transparenz + Klarheit
- Das Konsumverhalten bestimmt die regionale / globale Arbeits- und Lebensbedingung
- Wirtschaftssystem verändern
 - Tauschkreise
 - Regionales Geld
 - Regionalen Absatz messen statt den Export
- Faire, sozial verträgliche, ökologische Produkte innerhalb der Region produzieren
- Vereinfachung
- Zusammenhänge der Arbeitsprozesse erkennbar machen

AHA`s

- Wir müssen uns den Zusammenhängen von Konsum, Wirtschaft und Arbeit bewusst werden.
- Gute Qualität der Gespräche aber inhaltlich nichts Neues.
- Ein konkretes Projekt definieren.
- Mit den PolitikerInnen zusammenarbeiten und gemeinsam die Verantwortung tragen
- Projektvorschlag
 - Virtuelle Firma (Zukunftsladen) gründen

- Einen Film bzw. ein Theater machen über gute Arbeitsmodelle
- Eine Charta verfassen für „Gute Arbeit“

Unsere Ziele

- Aus der Praxis heraus werden wir Arbeitsbedingungen entwickeln, die sich an unseren Bedürfnissen orientieren.
- Selbstbestimmtheit und Eigenverantwortung unter Berücksichtigung der eigenen Fähigkeiten sollen mit wertschätzendem Umgang und Anerkennung am Arbeitsplatz einhergehen.
- Mit Engagement, Mut, Ausdauer wollen wir unsere Werte leben und weitergeben.
- Wir wollen durch Bewusstseinsbildung für neue Arbeitsmodelle Interesse wecken und mehr Mut zur Veränderung machen.
- Wir fordern gleiche Wertigkeit für Arbeit und auch Reproduktionsarbeit soll Teil des Arbeitsmodells sein.
- Wir wollen Konsumverhalten, Arbeits- und Lebensbedingungen ganzheitlich weiterentwickeln.

Nächste Schritte

- E-Mailverteiler (DOMINIK und MARIO)
- Terminfindung für 1 Tagesworkshop (ALLE)